

Kurz berichtet

Finissage zu „Phaenomena materiae“



Klangkünstler Kaspar König. FOTO: PR

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Zur Finissage der Ausstellung „Phaenomena materiae. Ein Dialog“ gibt es morgen, Sonntag, 2. April, um 17 Uhr eine Soundperformance von Kaspar König im Kunstverein Friedrichshafen. Der niederländische Soundkünstler Kaspar König interpretiert zum Abschluss der Ausstellung auf seine persönliche Weise die Kunstwerke von Esther Mathis und Brigham Baker. Die von König entwickelte Webapplikation „Synestizer - Listen to colors“, welche Farbwerte in Klangfarben verwandelt, ist dabei ebenso fester Bestandteil der Aufführung, wie die Arbeit mit eigentümlichen Musikobjekten.

Anwesend sind auch die Künstler Esther Mathis, Brigham Baker und Kaspar König.

Rat- und Hilfe-Angebot endet

BODENSEEKREIS (sz) - Das Beratungsangebot der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) und der Betriebsseelsorge in ihrem Büro in Ravensburg wird nach über zehn Jahren eingestellt. Im letzten halben Jahr wurde das Angebot kaum in Anspruch genommen. Deshalb beschlossen die Berater, Peter Niedergesäss von der KAB und Betriebsseelsorger Werner Langenbacher, das Angebot zu

beenden. Die Beratung durch die Ehrenamtlichen hatte zum Ziel, Menschen zu unterstützen, die arbeitslos sind, kurz vor der Rente stehen oder Probleme rund um den Arbeitsplatz haben. Das Projekt war ein Mal im Monat geöffnet. Weiterhin möglich sind Beratungen bei Mutter-Kind-Kuren, die von KAB-ehrenamtlichen Frauen erfolgen und die Mobbing- und Konfliktberatung durch die Betriebsseelsorge.



Das Team von Rat und Hilfe (von links): Werner Langenbacher, Martin Zweifel, Wilfried Walter, Albert Alle und Peter Niedergesäss. FOTO: PR

Puls auf Franziskusplatz

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - „Pulse of Europe“ schlägt am Sonntag, 2. April, um 14 Uhr auf dem Franziskusplatz statt wie bisher auf dem Buchhornplatz.

19+ ist ausverkauft

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Der Theaterspielclub 19+, der am Donnerstag, 6. April, um 19.30 Uhr im Kiesel im k42 startet, ist ausverkauft.

Treffen im St.-Georgs-Verein

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Der Verein St.-Georgs-Kapelle hält am Dienstag, 4. April, seine turnusmäßige Mitgliederversammlung ab. Sie findet um 19 Uhr im Gemeindesaal Arche St. Columban in der Paulinenstraße 98 statt. Den Berichten von Vorstand, Schatzmeister und Kassenprüfer folgen die Aussprache und die Entlastung des Vorstandes. Der Punkt „Verschiedenes“ beschließt die Tagesordnung. Gäste sind willkommen. Ein Imbiss wird angeboten.

Kolpingfamilie berichtet

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Zur Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie St. Columban lädt am Mittwoch, 5. April, die Kolpingfamilie ihre Mitglieder um 14 Uhr in den Columbsaal ein. Vorsitzender Walter Geiß und Verantwortliche berichten über Aktivitäten des letzten Vereinsjahres und geben eine Vorschau auf das kommende.

VHS-Kinderkochkurs

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - „Reise durch die Küchen dieser Welt“ ist Thema des Ferienkochkurses für Kinder von acht bis zwölf Jahren mit der Hauswirtschaftslehrerin Cornelia Brugger. Am 11. und 12. April, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr, in der VHS Friedrichshafen schauen die Kinder und Jugendlichen in die Kochtöpfe verschiedener Länder und lernen andere Regionen und eine andere Kultur kennen. Information und Anmeldung bei der VHS Friedrichshafen.

Märchen bei der Lesente

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Märchen-erfinderin Marie Luise Kaiser ist am Mittwoch, 5. April, um 15 Uhr zu Gast im Medienhaus am See. Sie erzählt für Kinder ab fünf Jahren das Ostermärchen: „Wie der Osterhase die Malwerkstatt Pinselinsel gerettet hat“. Anschließend basteln die Kinder Osterierei zum Mitnehmen. Bastelmaterial ist vorhanden. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07541 / 203 35 00.

Ensemble 14 in Kirche

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - In kleiner Besetzung führt das Ensemble 14 unter Leitung von Nikolai Gersak am Sonntag, 2. April, in der Nikolauskirche um 18 Uhr Johann Sebastian Bachs Johannes Passion auf. Die Solistenparts werden von Julius Pfeiffer (Stuttgart, Tenor), Ina Weißbach (Sopran), Verena Witzig (Alt), Tobias Rädle (Bass) und Uli Ott (Bass, Jesus) gesungen. Karten gibt es zu 18 Euro, ermäßigt 14 Euro ab 17.15 Uhr an der Abendkasse bei freier Platzwahl.

Schwäbische Zeitung

Friedrichshafen
Redaktion
Leiter der Lokalredaktion: Martin Hennings (verantwortlich); Stellvertreterin: Tanja Poimer
Lokalredaktion: Jenny Bernard, Anton Fuchsloch, Gunnar Flotow, Heike Kleemann, Alexander Mayer, Ralf Schäfer, Peter Schiefsky, Marc-Philipp Schmidt, Hagen Schönherr, Giuseppe Torremante
88045 Friedrichshafen, Schanzstraße 11
Telefon: 07541/7005-300, Fax: 07541/7005-310
E-Mail: redaktion.friedrichshafen@schwaebische.de
Verlag
Schwäbische Zeitung Friedrichshafen GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Querbach
Herausgeber: Andreas Gessler
Verlagsleiterin: Claudia Hansbauer (verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigen: 88045 Friedrichshafen, Schanzstraße 11
Telefon: 07541/7005-200, Telefax: 7005-210
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 36,90, Postzustellung Euro 38,30, jeweils einschließlich 7% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de



Seminarleiterin Kathrin Oppitz (vorne) und Andreas Rossbach (rechts) freuen sich auf das Lions-Quest-Seminar in der Graf-Soden-Schule. FOTO: KILL

Spendenlauf ermöglicht Seminar
Präventionsprogramm an der Graf-Soden-Gemeinschaftsschule

Von Kirsten Lichtinger

FRIEDRICHSHAFEN - Andreas Rossbach, Präsident des Lions-Clubs Friedrichshafen, hat am Donnerstagmittag 19 Teilnehmer zum Lions-Quest-Seminar in der Graf-Soden-Gemeinschaftsschule in Friedrichshafen begrüßt.

Ziel der dreitägigen Veranstaltung ist es, in den Klassen 5 bis 7 eine gute Gemeinschaft zu entwickeln und einen nachhaltigen Beitrag dazu zu leisten, dass sich die jungen Menschen zu gesunden und starken Persönlichkeiten entwickeln können. „Es ist sozusagen ein Präventions-

frühprogramm“, erklärte Konrektor Kai Nopper, der die Veranstaltung an der Graf-Soden-Schule mitgeplant hat. Schulleiterin Iris Engelmann freute sich, dass nicht nur Lehrkräfte mitmachen, sondern auch Schulsozialarbeiterinnen und Jugendbegleiterinnen. Kathrin Oppitz, Studiendirektorin und Seminarleiterin: „Eine gute Klassengemeinschaft trägt zu einer angenehmen Lernumgebung bei und wirkt sich so positiv auf den Lernerfolg aus.“ Ein gesundes Selbstvertrauen, vielfältige Gefühle, wichtige Menschen, kluge Entscheidungen und eine klärende Kommunikation sind weitere Themen, die im Se-

minar vermittelt werden.

Herman Dollak, der in seiner Eigenschaft als Activity-Beauftragter des Lions-Clubs anwesend war, erklärte: „Das Lions-Quest-Programm ist eines der weltweit renommiertesten Präventionsprogramme und wird vom baden-württembergischen Kultusministerium anerkannt.“ Corinna Burger, Lehrerin am Graf-Zepelin-Gymnasium und bald Klassenlehrerin einer fünften Klasse, erhofft sich von der Teilnahme praktische Beispiele und Hilfestellung bei der Bildung einer guten Klassengemeinschaft, gerade beim schwierigen Übergang in die weiterführende

Schule. „Ich finde das eine sehr gute Ergänzung zu meinem Studium“, meint sie. Rund 5000 Euro hat der Lions-Club Friedrichshafen dafür investiert. Zusammengekommen ist das Geld bei einem Spendenlauf der Schule im Jahr 2015, den der Lions-Club organisierte. Insgesamt beteiligten sich 300 Schüler und viele Lehrer an der Aktion. „Manche Schüler sind über sich hinausgewachsen“, staunte Nopper, der selbst ebenfalls teilgenommen hatte. Das Lions-Quest-Seminar findet bereits zum vierten Mal an einer Häfler Schule statt. Weitere Spendenläufe sind in Planung.

Amici di Imperia freuen sich über private Kontakte

Vorstandsgremium wiedergewählt - Verein zählt 143 Mitglieder

FRIEDRICHSHAFEN (lys) - Der Vorstand der „Amici di Imperia“ ist in seinen Ämtern bestätigt worden. Josef Büchelmeier bleibt erster Vorsitzender mit seinen Stellvertretern Roland Frank und Eugen Hölz sowie Walter Thureau als Kassierer und Angelika Prospero als Schriftführerin. Heribert Schäggen und Gerhard Sturm vervollständigen die Vorstandsriege als Beisitzer. Die Kasse ist gut 7500 Euro im Haben. Zu Gast war Astrid Konrad, Städtepartnerschaftsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen.

143 Mitglieder hat der Verein zurzeit, der zahlreiche Angebote mit der ligurischen Partnerschaftsstadt Imperia unterstützt beziehungsweise arrangiert. Neben Schüleraustauschen sind es insbesondere Sportler, die sich gegenseitig besuchen und mit Freundschaftsspielen ihren Teil zur Städtepartnerschaft beitragen. Kulturdezernent Imperias, Nicola Podestà, war mehrmals in Friedrichshafen sowie Mitglieder des Häfler Vorstandes in Imperia. „Es gibt immer mehr Kontakte auf privater Ebene“, freut sich Büchelmeier. Der

Motorradclub Imperias war zu Besuch und nach einem Abendessen mit hiesigen Motorradfreunden und einer gemeinsamen Ausfahrt seien Freundschaften entstanden, die heute noch aktiv seien, nannte er als Beispiel. Es wurde eine Fahrt zur Olivenernte angeboten, bei der die Teil-

nehmer neben der Ernte auch zu Gast bei der offiziellen Gründung des Vereins „Amici di Imperia“ waren (SZ berichtete).

„Wir hatten fünf Vorstandssitzungen und mehrere Besprechungen im Laufe des Jahres“, schließt Büchelmeier. Hinzu kamen Präsentations-

aktionen, wie auf dem Internationalen Stadtfest oder auch auf der Bodensee Weihnacht. Für die Zukunft gelte es, den Austausch beider Städte voranzubringen. In diesem Jahr wird noch ein Chor aus Imperia in Friedrichshafen erwartet „und im Herbst fährt der Fischbacher Männerchor nach Imperia, um mit dem dortigen Männerchor ein gemeinsames Konzert zu geben“. Desweiteren kommen Handballer aus Italien zu Gastspielen und der Verein bietet eine Weinreise an. „Hier sind noch sechs Plätze frei“, kündigt Büchelmeier an. Wer Interesse habe, könne sich noch anmelden (siehe Kasten).



Das sind die „Amici“: Heribert Schäggen, Eugen Hölz, Walter Thureau, Josef Büchelmeier, Gerhard Sturm, Angelika Prospero, Roland Frank und Astrid Konrad (von links). FOTO: LYDIA SCHÄFER

Interessierte an der Weinreise vom 20. bis 23. April melden sich bei Gerhard Groh. Im Preis von 415 Euro sind die Busreise, Übernachtungen im DZ mit Frühstück, Abendessen mit Wein/Getränken, diverse Weinproben, Besuch unterschiedlicher Städte und Museen enthalten. Anmeldung unter Telefon 07541 / 921 30 oder per E-Mail an groh-reisen@t-online.de.

Mit 90 Jahren ist's noch lange nicht vorbei

Häflerin Erna Gorzalka feiert im Kreise ihrer Liebsten einen runden Geburtstag

FRIEDRICHSHAFEN (nap) - Neun Jahrzehnte voller prägender Ereignisse liegen hinter Erna Gorzalka. Mit ihren Familienangehörigen hat sie am Freitag bei selbstgebackenem Kuchen und Sekt ihren 90. Geburtstag gefeiert. Sie freut sich über Blumen, Glückwünsche und Geschenke.

Gorzalka stammt aus Ostpreußen und wurde mit ihrer Familie ausgesiedelt. Sie blickt zurück auf Jahre mit Lichtblicken und Schattenseiten. Vier Jahre verbrachte sie in Gefangenschaft in Sibirien. Dort lernte sie ihren Mann kennen. In den 50er-Jahren verließ sie die DDR und kam zu ihrer Cousine nach Unterteuringen. Sie arbeitete fortan in einer Spinnerei und Weberei. In dieser Zeit

schrieben sie und ihr Mann sich viele Briefe, bis er endlich zu ihr an den Bodensee kommen konnte.

In Friedrichshafen verbrachte das Ehepaar viele schöne Jahre. Ihre Liebe wurde mit vier Kindern, sieben Enkelkindern und einem Urenkel gekrönt. Heute lebt sie im Paulinenstift, geht gerne einkaufen und kocht noch selbst. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen hat sie ihren Lebensmut und Humor nicht verloren. Bei der Feier herrschte glückliche Stimmung, und Oma Erna war erst zufrieden, diverse Weinproben, Besuch unterschiedlicher Städte und Museen enthalten. Anmeldung unter Telefon 07541 / 921 30 oder per E-Mail an groh-reisen@t-online.de.



Erna Gorzalka mit ihren Töchtern, Schwiegersohn und Enkeln. FOTO: NAP